

Manz – Zwischenziel erreicht

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 20.05.2013 08:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Die Manz-Aktie ist weiterhin gefragt am Deutschen Aktienmarkt. Anleger scheinen auf einen operativen Turnaround bei dem Tech-Titel zu setzen. Aus charttechnischer Sicht hat der Nebenwert eine mittelfristige Bodenbildung abgeschlossen.

Analyse-Eintrittswahrscheinlichkeit: 4 von 5 Sternen. ****

Potenzial: 4 von 5 Sternen. ****

Bevorzugtes Szenario: long mit Kursziel 41 Euro

Alternativszenario: unter 26,87 greift der Stop-Loss

Wichtige Termine: Hauptversammlung am 16.07., 6-Monatsbericht am 13.08.

Risikohinweis: Es handelt sich hier um eine subjektive Einschätzung des Analysten. Kein Ereignis kann sicher erwartet werden, eine Bewertung mit 5 Sternen bedeutet lediglich, dass die Wahrscheinlichkeit sehr hoch eingeschätzt wird.

Wissenswert: Die Manz AG ist ein Maschinenbauer und in den drei Geschäftsbereichen Solar, Battery und Display tätig. In der Vergangenheit noch stark auf den Solarbereich ausgerichtet, machte dieser im ersten Quartal 2013 nur mehr 2,3% des Auftragsbestandes aus. Im ersten Quartal steigerte Manz den Umsatz im Jahresvergleich um 13,0% auf 49,8 Millionen Euro. Das EBIT verbesserte sich von -4,9 Millionen Euro auf -1,4 Millionen Euro. Mit 142 Millionen Euro erreichte der Auftragsbestand in Q1 den höchsten Wert seit 2,5 Jahren. Für das zweite Quartal und die erste Jahreshälfte hat das Manz-Management ein positives EBIT in Aussicht gestellt. Die Nettoschulden des Unternehmens beliefen sich zum Stichtag 31. März auf 45,3 Mio. Euro.

Aktuelle Chartmuster:: *Doppelte inverse Schulter-Kopf-Schulter-Formation (S-K-S)*

Unterstützungen: 28,50, 22,62 und 20,46 Euro

Widerstände: 32,88 Euro

Chartheinschätzung: Der Chart der Manz AG gibt ein hervorragendes Bild ab. So hat die Aktie mit dem Sprung über die Marke von 28,50 Euro vor einigen Tagen eine große Bodenbildung abgeschlossen und heute das erste Zwischenziel auf dem Weg gen Norden bei 32,88 Euro abgearbeitet. Hier wäre eine kurze Verschnaufpause denkbar, bevor die Bullen im Anschluss die Marke von 41,00 Euro und damit das rechnerische Kursziel aus der großen inversen Schulter-Kopf-Schulter-Formation (S-K-S) anpeilen dürften. Da bislang ein markantes lokales höheres Tief fehlt, sollte der Stopp vorerst bei 26,87 Euro belassen werden. Denn selbst ein Pullback auf das Ausbruchslevel bei 28,50 Euro würde das mittelfristig positive Chartbild nicht gefährden.

Alternativszenario: Unterhalb von 28,50 Euro wäre das Szenario eines S-K-S-Bodens erst einmal zu verwerfen und ein Test des EMA200 bei rund 25,00 Euro wird wahrscheinlich.

Kursverlauf vom 15.02.2012 bis 27.05.2013 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Manz AG (Last, EUR) O: 31,200 H: 32,945 L: 31,010 C: 32,670 — EMA(50) 26,952 — EMA(200) 24,424
 15.02.12 - 27.05.13 (1 Jahr, 1 Tag)

© <http://www.godmode-trader.de>



Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse nicht investiert.

Im Artikel besprochene Instrumente

Manz AG	XETRA	18.06.2021 10:19:18	56,80	-0,90	-1,56	58,90	56,70
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 18.06.2021 10:35:58

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem

Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021